"Sie sehen aber gar nicht aus, als ob Sie daran schuld wären [...]

Autor(en): **Farris, Joseph**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **99 (1973)**

Heft 39

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Ein nicht mehr wegzudenkendes Wahrzeichen ...»

Ein Strauss spontaner Leserzuschriften zum 99. Geburtstag des Nebelspalters und seiner Jubiläumsnummer «O du schöne heile Schweiz!»

Besten Dank für Ihre beste aller Zeitschriften.
Thomas Kauth, Eschlikon

Heute habe ich die letzte Ausgabe der «Woche» erhalten. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge bestelle ich ab sofort den «Nebelspalter».
Jakob Wyrsch, Sarnen

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer prächtigen Jubiläumsausgabe und danke Ihnen gleichzeitig für die grosse Freude, die Sie mir und sicherlich vielen anderen damit bereitet haben.
Hella Irniger, Birchwil

Einem 99jährigen Geburtstagskind darf ich sicher auf alte Poesiealbum-Manier mit aufgeklebten Röslein meine herzlichen Wünsche für ein weiteres, 99 Jahre langes Leben übermitteln. Gratulieren möchte ich gleichzeitig der Redaktion und allen, allen Mitarbeitern zu der herrlichen Jubiläumsnummer.
Irene Haller, Zürich

Herzliche Gratulation zum 99! Es drückt Euch auch für die Zukunft alle vier Pfoten
Euer *Panda vom WWF Schweiz*

Möge es Ihnen noch xmal 99 Jahre gelingen, Humor, Spott, Kritik und Denkanstösse ins Schweizer Haus zu bringen!
Bernhard Wick, Worb

Herzlichen Dank für die Jubiläumsnummer, sie ist noch viel köstlicher als meine hochgeschraubten Erwartungen erhofften.
Werner Sahli, Zürich

Herzliche Glückwünsche dem schweizerischen Trumpfblatt!
Ruedi Zwahlen, Langnau a. A.

Ein Blatt, das es fertig bringt, trotz verschiedener Blickwinkel eine eigene, saubere Linie zu halten, hat heute Seltenheitswert. Ich möchte es nicht unterlassen, Ihnen für Ihre Zeitschrift einmal zu danken.
U. Schmid, Zürich

Was der Eiffelturm für Paris, die Towerbridge für London, das ist der Nebelspalter für die Schweiz, ein nicht mehr wegzudenkendes Wahrzeichen. Herzlichste Gratulation zum Jubiläum!
Rudolf A. Vogel, Zürich

Bin Lyriker nicht und kein Poet,
Doch der Nebi macht mir immer Freude!
Darum:
Abonnieret Ihr den Nebelspalter,
Vergnügt er Euch sogar ins hohe Alter!
Dr. O. Bieber, Oberbuchsiten

Herzliche Gratulation zum 99! Und mach weiter so, lieber Nebi, auch wenn ich mich manchmal auf den Schwanz getreten fühle!
P. Ganz, St.Gallen

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz, Ihren Mut und Ihren Humor. Die Schweiz wäre nicht die Schweiz wie sie ist, ohne den Nebelspalter. Ich schätze Ihr Blatt schon seit mehr als vierzig Jahren. Es gibt mir jede Woche eine erneute Grundlage zum Denken.
Melanie Kobelt, Luzern

Wenn es den Nebi nicht gäbe, müsste man für seine Erfindung mindestens einen Nobelpreis ausschreiben.
Ernst Kreis, Solothurn

Zum 99. Geburtstag möchte ich mich nicht nur zu der grossen Zahl der Gratulanten gesellen, sondern gleichzeitig dem Jubilar ein kleines Geschenk bringen, indem ich lieben Bekannten für ein Jahr den Nebi schenke.
A. Hüppi, Winterthur

Die Jubiläumsnummer hat grosse Freude bei uns erregt; sie war geschmackvoll ausgewählt und eben ihres Namens würdig.
Kaethe Leonhardt, D-Heidenheim

Lieber Nebi! Mit der Verspätung, die sich für einen Berner geziemt, möchte ich Dir herzlich gratulieren zu Deinen 99 Jahren. Wenn ich Dir versichere, Du seiest trotz diesem hohen Alter jung und frisch wie eh und je und auf der Höhe der Zeit geblieben, ist das keiner jener billigen Trostsprüche, mit denen wir greise Mitmenschen zu belügen versuchen. Rufst Du Deine Leser doch Woche für Woche mit unterhaltenden, aufrüttelnden und oft auch angriffigen Beiträgen zur Besinnung. Sehr wahrscheinlich ist es gerade diese unermüdliche Arbeit an der «Bewusstseinsbildung vermittelst eines Lehrprozesses», die Dich jung erhält. Mach nur so weiter!
Dr. H. Kläy, Bern

«Sie sehen aber gar nicht aus, als ob Sie daran schuld wären, dass der Nebelspalter 99 Jahre alt geworden ist!»

Unsere Jubiläumsnummer ist restlos ausverkauft!

Die zweite Auflage erscheint im Oktober.

Wir bitten unsere Freunde um etwas Geduld. Viele tausend Bestellungen können erst nach Erscheinen der zweiten Auflage ausgeführt werden. Wer zusätzlich noch weitere Exemplare sich sichern will, möge dies mit einer Karte an den Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach tun oder beim Kiosk reservieren lassen.

Der Nebelspalter dankt für die unzähligen Sympathiebeweise. Das gibt ihm Mut zu weiterem Schaffen.

Nebelspalter-Verlag Rorschach

René Gilsi
stellt in der
Galerie AAA Ascona
(Associazione Artisti Ascona)

vom 22. September
bis zum 18. Oktober 1973

Zeichnungen und
Karikaturen aus

Mehr als eine Million politische Gefangene sind in Haft. – Helfen Sie uns helfen, damit die Menschenrechte überleben.

AMNESTY
international

Schweizer Sektion
3001 Bern – Postfach 1051